

Inhaltsverzeichnis

1. Redaktions-Prinzipien	
2. Wolfgang Clement	
3. Goldman Sachs	
4. Deutsche Bank	
5. Bundesverband Deutscher Banken	
6. Rettungsschirm	
7. Mitschreiben	
8. Über Lobbypedia	
9. FAQ	
10. Lobbypedia:Impressum	
11. Artikel Leitlinien	
12. Zitieren und Quellenangaben	
13. Hilfe zur Bearbeitung der Wiki	
14. Recherche-Leitfaden	
15. Lobbypedia:Wikiquote	

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	2
1.1 Sachlich sein	2
1.2 Fair sein	2
1.3 Belegen	3
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	3
3 Korrekturen und Streichungen	3
4 Veröffentlichen und bearbeiten	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
6 Im Konfliktfall	4
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	4
8 Weiterführende Informationen	5
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	5
10 Einzelnachweise	5

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntem Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	5
1.1 Sachlich sein	6
1.2 Fair sein	6
1.3 Belegen	6
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	6
3 Korrekturen und Streichungen	6
4 Veröffentlichen und bearbeiten	7
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	7
6 Im Konfliktfall	7
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	8
8 Weiterführende Informationen	8
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	8
10 Einzelnachweise	8

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntem Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.

- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	9
1.1 Sachlich sein	9
1.2 Fair sein	9
1.3 Belegen	9
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	10
3 Korrekturen und Streichungen	10
4 Veröffentlichen und bearbeiten	10
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	11
6 Im Konfliktfall	11
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	11
8 Weiterführende Informationen	11
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	12
10 Einzelnachweise	12

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)

- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	12
1.1 Sachlich sein	13
1.2 Fair sein	13
1.3 Belegen	13
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	13
3 Korrekturen und Streichungen	13
4 Veröffentlichen und bearbeiten	14
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	14
6 Im Konfliktfall	14
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	15
8 Weiterführende Informationen	15
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	15
10 Einzelnachweise	15

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.

- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	16
1.1	Sachlich sein	16
1.2	Fair sein	16
1.3	Belegen	16
2	Gelungene Beiträge zur Orientierung	17
3	Korrekturen und Streichungen	17
4	Veröffentlichen und bearbeiten	17
5	Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	18
6	Im Konfliktfall	18
7	Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	18
8	Weiterführende Informationen	18
9	Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	19
10	Einzelnachweise	19

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)

- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	19
1.1 Sachlich sein	20
1.2 Fair sein	20
1.3 Belegen	20
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	20
3 Korrekturen und Streichungen	20
4 Veröffentlichen und bearbeiten	21
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	21
6 Im Konfliktfall	21
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	22
8 Weiterführende Informationen	22
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	22
10 Einzelnachweise	22

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntem Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.

- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	23
1.1 Sachlich sein	23
1.2 Fair sein	23
1.3 Belegen	23
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	24
3 Korrekturen und Streichungen	24
4 Veröffentlichen und bearbeiten	24
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	25
6 Im Konfliktfall	25
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	25
8 Weiterführende Informationen	25
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	26
10 Einzelnachweise	26

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)

- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	26
1.1 Sachlich sein	27
1.2 Fair sein	27
1.3 Belegen	27
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	27
3 Korrekturen und Streichungen	27
4 Veröffentlichen und bearbeiten	28
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	28
6 Im Konfliktfall	28
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	29
8 Weiterführende Informationen	29
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	29
10 Einzelnachweise	29

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.

- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	30
1.1 Sachlich sein	30
1.2 Fair sein	30
1.3 Belegen	30
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	31
3 Korrekturen und Streichungen	31
4 Veröffentlichen und bearbeiten	31
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	32
6 Im Konfliktfall	32
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	32
8 Weiterführende Informationen	32
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	33
10 Einzelnachweise	33

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)

- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	33
1.1 Sachlich sein	34
1.2 Fair sein	34
1.3 Belegen	34
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	34
3 Korrekturen und Streichungen	34
4 Veröffentlichen und bearbeiten	35
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	35
6 Im Konfliktfall	35
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	36
8 Weiterführende Informationen	36
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	36
10 Einzelnachweise	36

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntem Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.

- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	37
1.1 Sachlich sein	37
1.2 Fair sein	37
1.3 Belegen	37
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	38
3 Korrekturen und Streichungen	38
4 Veröffentlichen und bearbeiten	38
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	39
6 Im Konfliktfall	39
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	39
8 Weiterführende Informationen	39
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	40
10 Einzelnachweise	40

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)

- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	40
1.1 Sachlich sein	41
1.2 Fair sein	41
1.3 Belegen	41
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	41
3 Korrekturen und Streichungen	41
4 Veröffentlichen und bearbeiten	42
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	42
6 Im Konfliktfall	42
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	43
8 Weiterführende Informationen	43
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	43
10 Einzelnachweise	43

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.

- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	44
1.1 Sachlich sein	44
1.2 Fair sein	44
1.3 Belegen	44
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	45
3 Korrekturen und Streichungen	45
4 Veröffentlichen und bearbeiten	45
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	46
6 Im Konfliktfall	46
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	46
8 Weiterführende Informationen	46
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	47
10 Einzelnachweise	47

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)

- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	47
1.1 Sachlich sein	48
1.2 Fair sein	48
1.3 Belegen	48
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	48
3 Korrekturen und Streichungen	48
4 Veröffentlichen und bearbeiten	49
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	49
6 Im Konfliktfall	49
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	50
8 Weiterführende Informationen	50
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	50
10 Einzelnachweise	50

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntenen Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.

- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)
- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise

Redaktions-Prinzipien

Lobbypedia ist ein unabhängiges, lobbykritisches Online-Lexikon. Sie soll einer breiten Öffentlichkeit Fakten und Zusammenhänge über die Welt des Lobbyismus liefern. Lobbypedia dient nicht der Selbstverwirklichung von Einzelnen, macht keine Propaganda für Ideologien, Parteien, politische Richtungen etc. sondern dient dem Ziel, optimale Aufklärung herzustellen. Unsere Autorinnen und Autoren sind daher angehalten, sich in ihrer Sprache einer persönlich oder ideologisch gefärbten Wertung zu enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar	51
1.1 Sachlich sein	51
1.2 Fair sein	51
1.3 Belegen	51
2 Gelungene Beiträge zur Orientierung	52
3 Korrekturen und Streichungen	52
4 Veröffentlichen und bearbeiten	52
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	53
6 Im Konfliktfall	53
7 Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten	53
8 Weiterführende Informationen	53
9 Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen	54
10 Einzelnachweise	54

Zentrale Prinzipien: sachlich, fair und belegbar

Artikel auf Lobbypedia sollen sachlich, fair und mit ausreichenden Belegen versehen sein.

Sachlich sein

Sachlichkeit ist die Basis der Lobbypedia: die Artikel müssen zutreffend sein und die Inhalte überprüfbar. Alle sollten sich um die Eliminierung falscher Angaben bemühen. Einzelne Fakten können umstritten sein, auch hier sollte eine möglichst genaue Darstellung (inkl. der Kontroverse) angestrebt werden. Das gleiche gilt bei Streitfragen über die Interpretation einzelner Tatsachen. Lobbypedia ist aber nicht einfach einem vermeintlich neutralen Standpunkt verpflichtet, der alle Einschätzungen gleichberechtigt nebeneinander bzw. gegenüber stellt, selbst wenn diese unterschiedliches Gewicht haben. Das Ziel ist eine kritische Auseinandersetzung und Durchleuchtung des Lobbyismus.

Außerdem ist es wichtig, nicht zu verwässern, also Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Nicht alle Fakten sind für Lobbypedia relevant (z.B. dass Joschka Fischer viermal geheiratet hat, oder Josef Ackermann klassische Musik liebt).

Fair sein

Die Artikel sollen fair sein und nicht irreführend. Die Sprache soll klar und angemessen sein. Beschimpfungen, Beleidigungen, Unterstellungen, Verleumdungen sind nicht tragbar.

Belegen

Alle Aussagen sollen mit Quellen (Einzelnachweisen) versehen werden. Die Quellen sollten verlässlich und seriös sein, eine Behauptung auf einer unbekanntem Webseite allein reicht nicht. Die Ansichten von Experten und Kommentatoren können interessant sein, aber neben klaren Belegen ist hier auch ein kritischer Blick hilfreich, woher die (vermeintlichen) Experten stammen.

Gelungene Beiträge zur Orientierung

Für verschiedene Artikel-Typen bestehen Vorlagen, die ein Grundraster anbieten und als Basis für neue Artikel genutzt werden sollen. Wir halten zudem folgende Beiträge in ihrem Aufbau, ihrer Sprache und Zielrichtung für gut gelungen und empfehlen sie zur Orientierung

- Beispiel Seitenwechsler-Portrait: [Joschka Fischer](#), [Wolfgang Clement](#)
- Beispiel Behördenportrait: [Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur](#)
- Beispiel Unternehmensportrait: [Goldman Sachs](#), [Deutsche Bank](#)
- Beispiel Lobby-Organisation: [Bundesverband Deutscher Banken](#)
- Beispiel Sachverhalt: [Rettungsschirm](#)

Korrekturen und Streichungen

Lobbypedia behält sich vor, Artikel zu redigieren. D.h. wir versuchen einen Beitrag zu leisten, sie möglichst in eine gut lesbare Form zu bringen (oder was wir dafür halten). Wir fügen fehlende Teile ein (Einzelnachweise, Gliederungspunkten etc.) oder streichen Teile, die uns nicht belegbar oder stichhaltig erscheinen.

Ein Text wird von uns verändert, zurück gestellt oder gar komplett zensiert, wenn er:

- handwerkliche Mängel aufweist (keine oder fehlerhafte Einzelnachweise, falsche bzw. nicht nachprüfbare Informationen oder Interpretationen);
- sprachlichen Qualitätsanforderungen nicht genügt (z.B. Beleidigungen, Unterstellungen und ideologische Bewertungen enthält);
- den grundlegenden Zielen der Lobbypedia zuwider läuft, insbesondere der Aufklärung über Lobbyismus (z.B. durch gezielte Vernebelung);
- im Lobbypedia-Kontext irrelevant ist, oder am Thema vorbei geht;
- presse- oder urheberrechtliche Probleme mit sich bringt.

Veröffentlichen und bearbeiten

Wir sehen Lobbypedia als eine sich in Bewegung befindliche soziale Skulptur. Wir werden unsere Veröffentlichungsregeln und -beschränkungen daher stets anpassen und überdenken müssen. Rückmeldungen sind herzlich willkommen.

Die Mitarbeit bei Lobbypedia geschieht auf mehreren Kompetenz-Ebenen:

- **Jeder Webnutzer (jede Webnutzerin)** kann jederzeit Hinweise, Kommentare, Anregungen und Kritik zu jedem Beitrag auf der anhängenden Diskussionsseite beisteuern

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

- **Angemeldete Autoren (und Autorinnen)** können eigene Beiträge verfassen oder bestehende Beiträge ergänzen. Weitere Informationen: [Mitschreiben](#).
- **Redakteure oder Administratoren** sichten Änderungen und neue Beiträge und gestalten die Portalseiten.

Im Konfliktfall

- Falls schwer zu lösende Meinungsverschiedenheiten und Konflikte bezüglich eines Beitrags oder einzelner Passagen eines Beitrags auftreten, trifft der zuständige Portal-Redakteur in Absprache mit den Administratoren eine Entscheidung. Wir bemühen uns, Transparenz über die getroffenen Entscheidungen herzustellen. Andererseits darf unsere Energie nicht derart von Konflikten absorbiert werden, dass wir handlungsunfähig werden.
- Es gibt - wie in der bürgerlichen Gerichtsbarkeit - die Möglichkeit der Berufung. Das genaue Verfahren muss noch entwickelt werden.
- Wenn über Sie, Ihre Organisation oder Unternehmen auf Lobbypedia geschrieben wird und Sie darin falsche oder problematische Passagen sehen, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir bemühen uns um eine schnelle Korrektur etwaiger Fehler. Auch bei unterschiedlichen Bewertungen einzelner Sachverhalte gucken wir uns die betreffende Passage gerne nochmal an. Der direkte Kontakt ist für alle Seiten einfacher als der Weg über einen Anwalt.

Entzug von Schreib- oder Veröffentlichungsrechten

Das weltweite Netz ist vielfältig und bunt - Lobbypedia ist nicht für alle der geeignete Ort.

- AutorInnen, die Artikel mutwillig beschädigen, sich in kompromisslose Editwars hineinsteigern oder wiederholt gegen die Redaktionsprinzipien und Qualitätsstandards von Lobbypedia verstoßen, können ausgeschlossen werden
- Autoren, die falsche Angaben über ihre Beweggründe, berufliche Hintergründe oder organisatorische Verbindungen machen, können ausgeschlossen werden.
- Der Ausschluss von Autoren erfolgt durch die Administratoren. Die Portal-Redakteure können einen solchen Ausschluss vorschlagen. Autoren können gegen ihren Ausschluss Berufung einlegen.
- Das höchste Entscheidungsgremium für Lobbypedia ist der Vorstand von LobbyControl e.V.

Weiterführende Informationen

- [Über Lobbypedia](#)
- [Autor\(in\) werden](#)
- [FAQ](#)

- [Impressum, Haftungsausschluss + Lizenzen](#)

Schreibhilfen, Richtlinien und Konventionen

- [Leitlinien um neue Beiträge anzulegen](#)
- [Zitieren und Quellenangaben](#)
- [Hilfe zur Bearbeitung der Wiki](#)
- [Recherche-Leitfaden](#)
- [Wikiquote](#)

Einzelnachweise
